



Schützenveteranen - Verband Kanton Schwyz

Fredy Züger
055 440 27 91

Präsident
079 347 55 54

Gramattstrasse 18
fj.zueger@bluewin.ch

8862 Schübelbach
www.svvs.ch

LESERBRIEF

Schübelbach, 24.04.2019 zü

Dank an die Schwyzer Regierung

Der Schwyzer Regierungsrat hat sowohl bei der Vernehmlassung zur Übernahme der EU-Waffenrichtlinie als auch bei der dazugehörenden Verordnung eine glasklare Meinung vertreten: «Der Regierungsrat ist überzeugt, dass die vorgesehenen Änderungen des Waffenrechts nicht geeignet sind, terroristische Anschläge zu verhindern. Missbräuche von Waffen lassen sich durch Registrierungen, Schiess- bzw. Vereinspflichten nicht verhindern. [...] Neue Vorschriften lösen keine Probleme. Sie bringen vielmehr weitere Unklarheiten und verursachen Kosten, ohne damit einen zusätzlichen Gewinn an Sicherheit zu bewirken.»

Auch wir Schwyzer Schützenveteranen haben bei der Vernehmlassung zur Waffenverordnung nachgedoppelt: Die vorgesehenen Änderungen bringen nicht den geringsten Sicherheitsgewinn und können leider auch kein einziges Terroropfer verhindern. Vielmehr führen sie zu zusätzlichem bürokratischem Aufwand und Mehrkosten für alle Akteure. Sie drangsalieren gesetzestreue Schützinnen und Schützen und bringen für die ehrenamtlich arbeitenden Vorstände der Schützenvereine nur zusätzlich unnütze Arbeit.

Die Tatsache, dass die am weitesten verbreiteten halbautomatischen Feuerwaffen der Schweiz (Sturmgewehre 57 und 90 = 80% der verwendeten Waffen im Schiesswesen) neu dank der EU-Waffenrichtlinie zu verbotenen Waffen werden, würde das freiwillige Schiesswesen der Schweiz in seinen Grundfesten erschüttern. Wenn der Bundesrat nach wie vor ohne rot zu werden behauptet, für die Schützen ändere sich nichts, ist das - gelinde ausgedrückt - eine Zumutung!

Wir wollen unter keinen Umständen, dass unseren verdienten Schützenveteranen, die seit Jahrzehnten - z. B. mit dem Sturmgewehr 57 - schießen, nun plötzlich auf Geheiss der EU unter strengen Auflagen eine (vorläufige) Ausnahmegewilligung beantragen müssen. Bei uns soll das sportliche Schiessen mit Ordonnanzwaffen auch künftig kein von EU-Technokraten verliehenes Privileg sein, sondern ein Recht, das wir uns selber geben und in Anspruch nehmen!

Fredy Züger (parteilos) Schübelbach
Präsident Schwyzer Schützenveteranen-Verband